

## Zeitpolster stellt Netzwerk an Botschafter:innen und Beirat:innen in Salzburg vor

Zum Jahresbeginn 2022 ist Zeitpolster in Salzburg durchgestartet. Nun wurde ein beachtliches Netzwerk an Botschafter:innen und Beirat:innen vorgestellt. Bekannte und beliebte Persönlichkeiten aus Stadt und Land Salzburg stehen für Zeitpolster ein.

Zeitpolster ist eine österreichweite Organisation, die es Menschen ermöglicht, sich ehrenamtlich zu engagieren und andere mit einfachen Leistungen im Alltag zu unterstützen. Die dabei aufgewendete Zeit kann man sich am eigenen „Zeitpolster“ gutschreiben lassen und später wieder einlösen, wenn man selbst Unterstützung im Alltag benötigt. Das Modell der „Zeitvorsorge“ wird im Bundesland Salzburg immer bekannter.

### ➤ Unterstützung durch beliebte Persönlichkeiten aus Salzburg

Dabei erhält die Organisation seit kurzer Zeit **Unterstützung durch berühmte Persönlichkeiten aus Stadt und Land Salzburg**. Die Zeitpolster-Botschafter:innen und Beirat:innen sprechen sich für Zeitpolster aus, unterstützen mit Vernetzungstätigkeit und mit ihrer Fachexpertise.

Anhand einer „Botschaft“, die die Botschafter:innen formulieren, wird die Tätigkeit und Relevanz von Zeitpolster auf den Punkt gebracht. Die Mitglieder im Beirat unterstützen vor allem durch Fachexpertise und Vernetzungstätigkeit.

Zu den Botschafter:innen von Zeitpolster zählen **Doraja Eberle** (auch vertreten im Beirat), **Doris und Martin Fürst, Susanne Hillebrand** (auch vertreten im Beirat), **Harald Krassnitzer, Johanna Maier, Elisabeth Mayer, Fritz Messner, Helmut Mödlhammer** und **Siegbert Strongegger**.

Im Beirat von Zeitpolster sind **Andreas Gutenthaler, Hans Holzinger, Martin Kolbinger** und **Erich Scharf** vertreten.

Die Mitglieder werden regelmäßig zu Vernetzungstreffen eingeladen, bei dem über die Entwicklung von Zeitpolster in Salzburg informiert wird und Raum für Austausch und Diskussion besteht.

### ➤ Erstes Vernetzungstreffen am Freitag, 30. September 2022 in St. Virgil

Für einen gemeinsamen Start im Netzwerk aus Botschafter:innen und dem Beirat, lud Zeitpolster am Freitag, 30. September 2022 ins Bildungshaus St. Virgil ein. Eröffnet wurde der Abend mit Begrüßungsworten durch den Direktor des Hauses, Jakob Reichenberger. Im Anschluss sprach Zeitpolster Gründer Gernot Jochum-Müller zusammen mit Regionalkoordinatorin Susanne Liedauer über die Organisation und ihre Tätigkeiten im Bundesland Salzburg. Bei der darauffolgenden Vorstellungsrunde betonten Botschafter:innen und Mitglieder des Beirats die Notwendigkeit von Zeitpolster und sprachen sich zu ihrer Motivation aus, Zeitpolster tatkräftig zu unterstützen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Clubraum von St. Virgil (s. Abbildung 1). Durch den Abend führte Wolfgang Schick (Berater Zeitpolster Salzburg).

### ➤ Botschafter:innen vermitteln ihre Botschaft zu Zeitpolster

Bereits im Vorfeld war Zeitpolster mit den Botschafter:innen im Gespräch und hat sie um ein Statement (d.h. ihre „Botschaft“) gebeten. Exemplarisch werden hier zwei davon aufgeführt:

#### Doraja Eberle

*„Zeitpolster hat das Potential einen substanziellen Beitrag für die in Zukunft immer wichtigere Aufgabe der Unterstützung von alten Menschen zu leisten. Daher unterstütze ich diese Initiative.“*

#### Harald Krassnitzer

*„Unsere Gesellschaften werden und müssen sich verändern. Das Projekt Zeitpolster ist ein wunderbares Werkzeug für den bevorstehenden Transformations-Prozess. Zeitpolster verbindet eine unserer wichtigsten Ressourcen mit einer unserer herausragendsten Fähigkeiten. Die Zeit mit der Solidarität!“*

### ➤ Botschafter:innen unterstützen bereits im Pongau

Zeitpolster setzt seit kurzem in der LEADER-Region Pongau / Tennengau das Projekt „Zeit schenken und vorsorgen“ um. Bei der Auftaktveranstaltung am Montag, 3. Oktober 2022 in St. Johann im Pongau waren bereits zwei der Botschafter:innen im Einsatz für Zeitpolster: Am Podium wurde über das Projekt und die Umsetzung in der Region diskutiert. Johanna Maier, Haubenköchin aus Filzmoos, und Helmut Mödlhammer, ehemaliger österreichischer Gemeindebundpräsident, unterstützen dabei tatkräftig (s. Abbildung 2).

## ➤ Was ist Zeitpolster?

Die Organisation „Zeitpolster“ unterstützt freiwilliges Engagement und nachbarschaftliche Hilfe. Das Prinzip funktioniert so: ehrenamtlich Helfende unterstützen Menschen im Alltag mit verschiedensten einfachen Leistungen. Dafür erhalten sie selbst eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Hilfe und Betreuung benötigen. Für alle von Zeitpolster Betreuten kostet eine Stunde acht Euro. Im Fokus steht die eigene Vorsorge für das Alter oder Krankheitszeiten und das gemeinwohlorientierte nachhaltige Geben und Nehmen. Ziel ist es, die Lebensqualität aller Beteiligten und deren Wertschätzung zu erhöhen und die zwischenmenschlichen Beziehungen in der Gesellschaft zu pflegen und zu fördern.

## Daten und Fakten zu Zeitpolster / Stand Oktober 2022

- Aktuell mit Teams in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, der Steiermark und in Wien vertreten
- Österreichweit insgesamt 550 Zeitpolster Aktive. Diese erbringen Leistungen für 440 betreute Personen mit bisher über 26000 verbuchten Stunden
- Altersspannbreite der helfenden Personen: 38 - 83 Jahre mit Schwerpunkt 55+
- Altersspannbreite der betreuten Personen: 5 - 98 Jahre mit großer Bandbreite durch Kinderbetreuung, Menschen mit Beeinträchtigungen - Schwerpunkt liegt in der Unterstützung von älteren Menschen
- Einsatzfelder sind einfache alltägliche Hilfsdienste: Fahrdienste, Botengänge und Begleitungen, administrative Hilfe, Hilfe im Haushalt (ausgenommen Putzdienste), Hilfe im Garten, Freizeitaktivitäten, handwerkliche Hilfe, Freiräume für pflegende Angehörige schaffen, Kinderbetreuung

## Links

Über Zeitpolster <https://www.zeitpolster.com>

Facebook: <https://www.facebook.com/zeitpolster>

für Gemeinden und Sozialeinrichtungen: <https://www.zeitpolster.com/gemeinde>

Newsletter: <https://www.zeitpolster.com/newsletter>

Bildmaterial im Anhang der Mail:



*Abbildung 1: Botschaftertreffen: v.l. Doraja Eberle, Doris Fürst, Erich Scharf, Siegbert Stronegger, Elisabeth Mayer, Martin Kolbinger und Helmut Mödlhammer. Johanna Maier musste die Veranstaltung früher verlassen, die weiteren Botschafter:innen und Beirät:innen waren verhindert.*



*Abbildung 2: Botschafter unterstützen:*

*v.l. Helmut Mödlhammer / ehemaliger Österreichischer Gemeindebundpräsident, Susanne Liedauer / Regionalkoordination, Birgit Kallunder / LEADER Pongau Managerin, Sabine Pronebner-Kunz / Forum Familie Pongau, Johanna Maier / Haubenköchin, Peter Brandauer / Vorsitzender Regionalverband Pongau.*

## Kontakt

Susanne Liedauer

Zeitpolster Regionalkoordination Salzburg

Glockengasse 4D, 5020 Salzburg

salzburg@zeitpolster.com

066488720773